
Pressemitteilung

Nummer: 2024 - 035 /2024

Acht Wandergesellen in der Einheitsgemeinde am Freitag zu Gast

Am Freitag überraschten acht Wandergesellen die Bürgermeister im Rathaus. Sie hatten in Tangerhütte eine Übernachtung gefunden und stellten sich, wie es Brauch ist, beim Bürgermeister lyrisch vor.

Bürgermeister Andreas Brohm und Ortsbürgermeister Gerhard Borstell durften dann den Stempel der Einheitsgemeinde in den Wanderbüchern der insgesamt acht Wandergesellinnen und Wandergesellen signieren und tauschten sich über das Leben auf der Wanderschaft aus.

Gemeinsam hatten die Wandergesellen einen „Neueinsteiger“ in Krumke bei Osterburg abgeholt und begleiten diesen nun über 50 Kilometer weit weg von seiner Heimat. Am Sonntag hatte sich die acht dann gemeinsam auf den Weg gemacht.

Drei Jahre und Mindestens einen Tag muss ein Wandergeselle mindestens auf Wanderschaft sein und darf erst dann wieder nach Hause zurück. Für Übernachtung und reisen bezahlt der Geselle nicht. Muss eine entsprechende Kluft tragen und verzichtet auf ein Mobiltelefon.

In welche Richtung es die acht Wandergesellen am Freitagvormittag nach dem Besuch im Rathaus führen wird, wussten diese noch nicht. Bürgermeister Andreas Brohm wünschte Ihnen eine gute Reise und weiterhin freundliche Gastgeber.

Zuletzt hatten im September 2019 zwei Wandergesellen in Tangerhütte im Rathaus Station gemacht.